

Hoch die ORT

Es ist das schönste Los auf Erden
Ein Flüchtling oder Jud' zu werden
Der Höhepunkt jedoch fürwahr
Ist wenn man beides ist sogar.
Drum danken wir mit Lobgesang
Dem Schicksal durch die Schnitzelbank
Und insbesondere unserem Hort
Der Kraft-duch-Arbeit-Spender ORT.

Hast Du verloren Haus und Heim
Und weisst Du nicht mehr aus und ein,
Suchst du, ob Kaufmann, Advokat
Nach einem Ausweg, einem Rat,
Weil durch Gesetzes Macht und Bände
Gebunden dir sind deine Hände
sind deine Nerven schon zerrissen
vom Wandern und vom Warten müssen
Dann hilft nur eines; Nicht mehr sinnen
und ganz von vorne neu beginnen.
Umgeschult wirst du alsdann
für die neue Lebensbahn,
Hier der Winkel, dort die Schere
Und es folgt sie Schneiderlehre.
Dankbar, froh und guten Mutes
Ahnend von der Zukunft Gutes
Folgt nun Schüler, Schülerin
aufmerksam der Lehrerin.
Mit Geduld un mit Geschick
Malt sie unser Lebensglück.
Einzig richtig und bequem
sei - dagt sie - das ORT-System.
So zeichnen wir denn mit Bedacht
Ein Heim nach Mass für Tag und Nacht.
Ist einer rundlich von Statur
Nennt man in Dickbauchhemdfigur,
Und vor Begeisterung für die ORT
bestellt er gleich noch eine Short.
Kommt es uns schwierig manchmal vor,
Kürzt man die Stunde mit Humor.

Vom Rikscha-Kuli bis zum Lord
Weiss heut jeder , was die ORT
Sie ist für die Berufsumschichtung
Was Heinrich Heine für die Dichtung
Was Einsteins Relativität
- und Bircher Benner in Diät.

Frau B. Rottenberg